

Pressemitteilung

Hightech Summit Baden-Württemberg 2016 verzeichnet großen Erfolg

Baden-Württemberg: Connected e.V. zieht positive Bilanz nach dem zweiten Hightech Summit Baden-Württemberg. Viele Besucher waren für die Fachvorträge und die anschließende Preisverleihung des CyberOne Awards nach Stuttgart gekommen.

Stuttgart, 09.11.2016 – *Etwa 550 Gäste verbrachten den gestrigen Tag des Hightech Summits im Wizemann Areal. Im Tageskongress der Initiative IKT Baden-Württemberg – Forward IT – erhielten die Teilnehmer in vier Fachvorträgen Impulse zum Thema Digitale Transformation von hochkarätigen Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Bei der Galaveranstaltung am Abend wurde der CyberOne Hightech Award an junge Gründer verliehen.*

Das Wizemann Areal in Stuttgart bot ein passendes Ambiente für den zweiten Hightech Summit Baden-Württemberg. Früher eine Gießerei, ist das industrielle Areal aus Backsteingebäuden heute nicht nur eine große Veranstaltungslocation, sondern mit dem Wizemann.Space auch eine Plattform für innovative Arbeitsräume von Gründern und Innovatoren. Ein geeigneter Ort also, um über Digitale Transformation zu diskutieren und die besten Hightech-Innovationen des Landes auszuzeichnen.

Viele Informationen und reger Austausch beim Tageskongress Forward IT

Bei der Begrüßung des Tageskongresses Forward IT sprachen zunächst der Geschäftsführer Technik Telekom Deutschland und CTO Deutsche Telekom, Bruno Jacobfeuerborn, und die Geschäftsführende Direktorin und COO der GFT Technologies, Marika Lulay, über die Herausforderungen der Digitalen Transformation, die alle Branchen ergreifen und verändern wird. Eine Frage des Moderators Dieter Fritz, bekannt aus der SWR Landesschau aktuell, an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, das durch seinen Amtschef, Ministerialdirektor Hubert Wicker, vertreten war, widmete sich der Herausforderung nach neu entstehenden und gleichzeitig verlorengehenden Arbeitsplätzen durch die Digitale Transformation. Das Ministerium möchte sich dieser Herausforderung stellen und verweist auf die Aussage im Koalitionsvertrag, die wirtschaftliche Stärke des Landes trotz digitaler Herausforderungen in der Fläche zu halten und auszubauen. "Wir befinden uns aktuell in einem sehr wichtigen Wettlauf, bei dem es nicht nur um die Märkte der Zukunft geht, sondern darum, wer am Steuer sitzt und wer auf den Ruderbänken", so Ministerialdirektor Wicker.

Weiterhin ist er aber davon überzeugt, dass es gerade auch den kleinen und mittleren Unternehmen in Baden-Württemberg gelingen wird, nicht nur Mitspieler zu sein.

In den vier Fachforen am Nachmittag zu den Themen *Innovative Geschäftsmodelle, Arbeit im Kontext der Digitalen Transformation, Technologien und Trends* sowie *Telekommunikation als Grundlage Digitaler Transformation* referierten 16 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Klaus Bauer, der Leiter Entwicklung Basistechnologie bei TRUMPF berichtete etwa von innovativen Cloud-Plattform-Services für den Maschinenbau. Die Diversity Managerin von HP Enterprise, Eva Faenger, erzählte über weibliche Managerinnen in der IT-Branche. Als CIO von Porsche gab Dr. Sven Lorenz Einblicke in die Trends, die zukünftig die Automobilwelt dramatisch verändern werden. Und der Österreicher Thomas Lohninger vom Netzpolitik-Verein akvorrat.at diskutierte lange mit seinem Publikum über die regionalen Herausforderungen von Breitband im Land Baden-Württemberg.

Hightech zum Anfassen im Hof und in den Katakomben des Wizemann Areals

In der Pause konnten auf dem Hof des Wizemann Areals ein Tesla, ein BMW i3 mit neuester Technik von HP sowie weitere Elektrofahrzeuge von MAHLE bestaunt werden. Bei einer Führung durch die Katakomben des Wizemann Areals kamen die Teilnehmer mit einigen Hightech-Ausstellungsstücken in Berührung und konnten zum Beispiel mit einer VR-Brille des Europa-Parks Achterbahn fahren oder über Gesten den virtuellen Promoter von ameria steuern. Nebenbei druckte ein 3D-Drucker von MakerBot kleine Trophäen für die Preisverleihung des CyberOne am Abend.

Der CyberOne Award wird in feierlichem Rahmen überreicht

Die abendliche Preisverleihung des CyberOne Hightech Awards wurde in feierlichem Rahmen zelebriert. Vorstand der bwcon Dirk Buddensiek hob den Mehrwert des Netzwerkes des Vereins Baden-Württemberg: Connected e.V. (bwcon) hervor, von dem nun auch die Finalisten des CyberOne profitieren können. Der Gewinn der Geld- und Sachpreise sowie der Trophäen des Awards könnten vor allem durch den Zugang zu potentiellen Investoren und erfahrenen Coaches getoppt werden.

Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut betrat im Anschluss an den Fachaustausch zur Initiative IKT Baden-Württemberg mit Vertretern vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, der IHK und des BWHT, der Steinbeis Stiftung für Wirtschaftsförderung, dem LVI und FZI, sowie dem CyberForum und bwcon die Bühne der CyberOne-Preisverleihung. Aus diesem Fachaustausch und dem Vorhaben des Wirtschaftsministeriums berichtete sie in ihrer Rede. "Die Initiative Forward IT wollen wir zu einem Enabler für alle Wirtschaftsbereiche entwickeln", so Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut. "Hierzu erarbeiten wir im Wirtschaftsministerium und mit Unterstützung unserer Partner ein neues, umfassendes Maßnahmenpaket, das noch vorhandene Bedarfslücken schließen und vor allem die positive Grunddynamik verstärken wird", so die Ministerin weiter.

Durch den Abend führte der aus der Ziehung der Lottozahlen bekannte Moderator Chris Fleischhauer, der seine eigene Erfahrung als Gründer in die Moderation einfließen ließ und in einer Podiumsdiskussion seine Meinung über die Risiken und Vorteile einer Gründung mit den Unternehmern Armin Pohl von Mackevision, Ralf Mulflur von DITABIS und Albrecht Metter von ameria austauschte.

Die Gewinner des CyberOne Awards 2016 aus dem Bereich Life Science

Die überraschten und erfreuten Gewinner des CyberOne Award konnten am Ende der Abendveranstaltung die Schecks über ihr Preisgeld, Urkunden und 3D-gedruckte Trophäen von Frau Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut und den bwcon-Vorständen Jürgen Siegloch und Dirk Buddensiek entgegennehmen.

Auf Platz 3 landete das Heidelberger Team von EnFin, die mithilfe messbarer Parameter biologischer Vorgänge die Krebstherapie verbessern möchten, in dem ihr Produkt, ein Testkit, Patienten bestimmen kann, bei denen bestimmte Therapien besonders gut ansprechen.

Über Platz 2 freute sich das Team rund um die ambitionierten Wintersportler von Werz Innovations, die nicht nur aus eigennützigen Gründen einen lebensrettenden Lawinerucksack produzieren, der ein integriertes Lawinensystem aus Airbag und Atemhilfe besitzt.

Die Vertreterinnen der glücklichen Gewinner des 1. Platzes waren die Biologin Andrea Hoffmeister und die Betriebswirtin Barbara Eberbach von Ad-O-Lytics. Das Team aus dem Bereich Life Science setzt auf eine virale Krebstherapie, bei der gezielt Viren eingesetzt werden, die bösartiges Tumorgewebe bekämpfen. Diese Viren infizieren die Krebszellen und zerstören sie dann.

Von ihrem Gewinn möchte das Team nicht nur weiter in ihre Forschung investieren, sondern sie können jetzt auch eine gemeinsame Weihnachtsfeier planen. „Die wäre ohne den Gewinn so nicht möglich gewesen“, freut sich Barbara Eberbacher.

Auch die anderen sechs Finalisten gingen nicht leer aus. Neben Urkunden und 3D-gedruckten Trophäen gab es noch Sachpreise von BigFM und Adlon an zwei Teams.

Ausgelassene Stimmung an Ende eines erfolgreichen und spannenden Tages

Beim anschließenden Get together im Club des Wizemann Areals konnten die Teilnehmer den informativen, spannenden und erfolgreichen Tag ausklingen lassen und sich einer der wichtigsten Aufgaben der Veranstaltung widmen: dem Netzwerken.

Für das nächste Jahr gibt es bereits Gespräche mit dem Europa-Park, den Hightech Summit 2017 in Rust stattfinden zu lassen.

Baden-Württemberg: Connected e.V.
Frau Tomma Profke
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
profke@bwcon.de
Tel. 0711-18421-622
Fax: 0711-18421-699
www.bwcon.de

Über Baden-Württemberg: Connected e.V. / bwcon

Baden-Württemberg: Connected e.V. / bwcon ist die führende Wirtschaftsinitiative zur Förderung des Innovations- und Hightech-Standortes Baden-Württemberg. Als eines der größten Technologiernetzwerke in Europa verbindet bwcon rund 600 Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Rund 6.000 Experten profitieren von der systematischen Vernetzung über die bwcon-Plattform. Zu den zentralen Arbeitsbereichen von bwcon zählen Kreativwirtschaft, Healthcare, Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK). Darüber hinaus bietet bwcon ein umfangreiches Beratungs- und Betreuungsangebot sowohl für junge als auch expandierende Unternehmen an. Weitere Infos unter www.bwcon.de

Über den IKT-Kongress Baden-Württemberg – Forward IT

Die Vertreter eines rund hundertköpfigen Expertenkreises übergaben am 13. Mai 2013 eine "Digitale Agenda 2020+" an Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Theresia Bauer und Ministerialdirektor im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Rolf Schumacher. Die Agenda enthält einen 16 Punkte-Plan für die Weiterentwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Baden-Württemberg und für die IKT-Politik des Landes. "Mit dem heutigen Expertenpapier haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht," erklärte Ministerin Bauer. "Die IKT bietet viele neue Möglichkeiten der technischen und organisatorischen Vernetzung, um die Wettbewerbsfähigkeit baden-württembergischer Unternehmen weiter zu stärken und ein nachhaltiges Baden-Württemberg zu ermöglichen." Das Papier wurde in den letzten drei Jahren stetig weiterverfolgt und bearbeitet und wird jedes Jahr beim Spitzengespräch auf dem IKT-Kongress Forward IT vom Programmbeirat der Forward IT neu diskutiert. Frau Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut lädt in diesem Jahr zum ersten Mal die Vertreter zum Spitzengespräch ein.

Weitere Infos unter www.ikt-bw.de

Über den CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg

Der CyberOne Award ist der wichtigste Businessplan-Wettbewerb in Baden-Württemberg. Er wird seit 1998 jährlich durchgeführt. Veranstalter ist die Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg Connected e.V. in Kooperation mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg. Der CyberOne richtet sich an Gründer aus allen Technologie-Branchen. Bewertet werden unter anderem Innovationsgrad, Wettbewerbsvorteil und Kommerzialisierung der eingereichten Konzepte. Die Fachjury setzt sich aus hochkarätigen Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Die Preisträger erhalten Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 90.000 Euro.

Die Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge (ifex) des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft fördert im Rahmen des Projekts EXI Gründungsgutscheine die Unterstützung von Unternehmerteams bei der Businessplanung, sodass diese gezielt in den CyberOne Hightech Award übergehen können. Auch die Durchführung des Wettbewerbs wird vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft unterstützt.

Weitere Infos unter www.cyberone.de